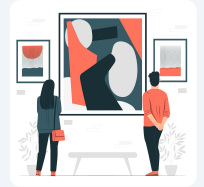


Werkanalyse: Malerei

Name:

Date:



Edouard Manets- Frühstück im Grünen

Quelle:[https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Fr%C3%BChst%C3%BCck_im_Gr%C3%BCnen_\(Manet\)#:~:text=Das%20Fr%C3%BChst%C3%BCck%20im%20Gr%C3%BCnen%20\(franz%C3%B6sisch,Orsay%20in%20Paris%20zu%20besichtigen.](https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Fr%C3%BChst%C3%BCck_im_Gr%C3%BCnen_(Manet)#:~:text=Das%20Fr%C3%BChst%C3%BCck%20im%20Gr%C3%BCnen%20(franz%C3%B6sisch,Orsay%20in%20Paris%20zu%20besichtigen.)

 **Blitzgedanken: Halte innerhalb von einer Minute alles fest, was dir an dem Bild auffällt.**

Werkanalyse: Malerei



Name:

Date:



Merkkasten: Formale Bildanalyse

1. Komposition und Bildaufbau

Anordnung der Bildelemente: Symmetrisch | Asymmetrisch | Dynamisch | Statisch

Blickführung: Wie wird der Blick des Betrachters geleitet? (z. B. durch Linien, Farben, Licht)

Raumaufteilung: Vordergrund | Mittelgrund | Hintergrund

Größenverhältnisse & Perspektiven:

Zentralperspektive | Vogelperspektive | Froschperspektive | Keine räumliche Tiefe

2. Farbe und Farbwirkung

Farbwahl: Bunt | Monochrom | Warm | Kalt

Farbkontraste:

Hell-Dunkel | Komplementärkontraste | Qualitäts- und Quantitätskontraste

Farbwirkung & Symbolik:

Rot: Leidenschaft, Energie, Gefahr

Blau: Ruhe, Tiefe, Kälte

Gelb: Wärme, Freude, Warnung

Grün: Natur, Harmonie, Gift

Schwarz: Trauer, Eleganz, Bedrohung

Weiß: Reinheit, Unschuld, Leere

3. Licht und Schatten

Lichtquelle(n):

Natürliches Licht (Sonne, Mond)

Künstliches Licht (Kerze, Lampe)

Schattendarstellung:

Harte Schatten: Klar abgegrenzt

Weiche Schatten: Verwischt

Plastizität & Räumlichkeit: Erzeugt durch Hell-Dunkel-Kontraste

4. Perspektive und Raumdarstellung

Arten der Perspektive:

Zentralperspektive: Fluchtpunkt in der Bildmitte

Vogelperspektive: Sicht von oben – Figuren wirken kleiner

Froschperspektive: Sicht von unten – Figuren wirken größer

Isometrisch: Keine Fluchtpunkte, parallele Linien

Raumdarstellung durch:

Größenverhältnisse: Vordergrund größer als Hintergrund

Überlagerungen: Objekte verdecken sich teilweise

Schärfe und Unschärfe: Räumliche Tiefe

5. Form und Linienführung

Formen:

Geometrisch: Kreise, Dreiecke, Rechtecke – Ordnung, Stabilität

Organisch: Geschwungene, unregelmäßige Formen – Natürlichkeit, Dynamik

Linien:

Horizontal: Ruhe, Weite (z. B. Horizont)

Vertikal: Stabilität, Stärke

Diagonal: Bewegung, Dynamik

Geschwungen: Lebendigkeit, Verspieltheit

Linienführung und Wirkung:

Dominant oder dezent

Bewegung und Blicklenkung

6. Struktur und Oberflächenbeschaffenheit

Textur: Glatt | Rau | Weich | Hart (z. B. bei Materialdarstellungen)

Pinselfuktus: Sichtbare oder unsichtbare Pinselstriche



Hinweis für die Lehrkraft

Im Folgenden befinden sich eine ausgefüllte Tabelle und eine Musterlösung für eine Analyse und Interpretation des Werkes.

Formale Bildanalyse und Interpretation Musterbeispiel

Édouard Manets "Frühstück im Grünen" (1863) ist ein bedeutendes Werk der modernen Malerei, das durch seine innovative Darstellung und provokante Thematik auffällt. Die Komposition des Bildes ist dynamisch und asymmetrisch, wobei die Figuren im Vordergrund stark hervortreten. Zwei bekleidete Männer und eine nackte Frau sitzen auf einer Wiese, während eine weitere Frau im Hintergrund im Wasser zu sehen ist. Die Szene spielt sich in einem Wald ab, dessen Bäume die Komposition einrahmen. Die Blickführung des Betrachters wird zunächst auf die nackte Frau gelenkt, dann zu den Männern und schließlich in die Tiefe des Bildes zu der weiteren Frau und den Bäumen im Hintergrund.

Die Farbgebung ist überwiegend natürlich und erdig, mit einem deutlichen Kontrast zwischen der hellen Haut der nackten Frau und den dunkleren Kleidern der Männer. Diese Hell-Dunkel-Kontraste betonen die Körper der Figuren und schaffen Tiefe. Die Farben könnten symbolisch für Unschuld und Natürlichkeit (helle Haut) sowie für gesellschaftliche Zwänge (dunkle Kleidung) stehen. Das Licht fällt gleichmäßig über die gesamte Szene, ohne eine klar definierte Lichtquelle. Schatten helfen, die Figuren plastisch und räumlich darzustellen, wobei die Hell-Dunkel-Kontraste die Plastizität und Räumlichkeit verstärken.

Die Perspektive ist zentral, was die Tiefe des Raums betont. Die Figuren im Vordergrund sind größer und detaillierter dargestellt als die weiter hinten, was zu einer realistischen Raumdarstellung beiträgt. Die Formen sind organisch und naturgetreu, und die Linien sind ruhig und fließend, was zur harmonischen Wirkung der Szene beiträgt. Die Textur der Oberfläche ist glatt, und die Pinselstriche sind kaum sichtbar, was die realistische Wirkung des Bildes verstärkt.

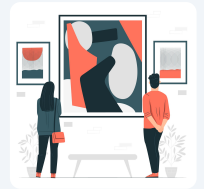
In der Interpretation des Bildes könnte die Nacktheit der Frau für Natürlichkeit und Freiheit stehen, während die bekleideten Männer gesellschaftliche Zwänge symbolisieren. Das Bild könnte als Kritik an der bürgerlichen Moral und den gesellschaftlichen Konventionen des 19. Jahrhunderts verstanden werden. Manet stellte häufig gesellschaftliche Konventionen infrage und zeigte den Kontrast zwischen natürlicher Freiheit und sozialer Ordnung. Die nackte Frau zieht durch ihren direkten Blick und ihre Lage im Vordergrund die Aufmerksamkeit auf sich, während die Männer eine alltägliche Szene darstellen. Dies könnte darauf hinweisen, dass die natürliche Freiheit im Mittelpunkt stehen sollte, während die gesellschaftlichen Zwänge sekundär sind.

Die Mischung aus Ruhe und Provokation, die das Bild vermittelt, spiegelt die Herausforderungen und Veränderungen der damaligen Gesellschaft wider. Manets "Frühstück im Grünen" bleibt auch aus heutiger Sicht relevant, da es zur Reflexion über gesellschaftliche Normen und die Rolle der Kunst anregt. Das Werk ist ein Schlüsselwerk für den Übergang zur modernen Malerei und hat späteren Kunstwerken und Stilen, insbesondere dem Impressionismus, den Weg bereitet. Durch seine innovative Darstellung und die Provokation durch die Nacktheit in einem zeitgenössischen Kontext regt es weiterhin Diskussionen an und bleibt ein bedeutendes Beispiel für die Entwicklung der modernen Kunst.

Werkanalyse: Malerei

Name:

Date:



✓ Beispiel

Titel der Malerei	Name des Künstlers/der Künstlerin	Entstehungsjahr	Maße und Technik	Aufbewahrungsort
Frühstück im Grünen (Le Déjeuner sur l'herbe)	Édouard Manet	1863	208 cm × 264,5 cm, Öl auf Leinwand	Musée d'Orsay, Paris